

# Inhaltsverzeichnis

1	<b>Einführung – Überblick und kriminologische Einordnung</b> . . . . .	9
	<i>Ralf Kölbl</i>	
1.1	Untersuchungsgegenstand und Forschungsbedarf . . . . .	9
1.2	Methodische Vorgehensweise der Untersuchung . . . . .	11
1.3	Absichten und Anlage des Bandes . . . . .	13
1.4	Einordnung in kriminologische Kategorien: Corporate Crime . . . . .	14
1.5	Einige allgemeine Beobachtungen und Befunde . . . . .	17
1.6	Interpretationsversuch . . . . .	20
	<b>I Rahmenbedingungen</b> . . . . .	27
1	<b>Der juristische Kontext: Das Recht der Leistungsabrechnung und des Prüfverfahrens im DRG-System</b> . . . . .	29
	<i>Oliver Ricken</i>	
1.1	Rechtsbeziehungen bei der Leistungsabrechnung von Krankenhausleistungen . . . . .	29
1.2	Der Vergütungsanspruch des Krankenhauses . . . . .	31
1.3	Fälligkeit und Verjährung von Krankenhausforderungen . . . . .	33
1.4	Inhalt der Abrechnung . . . . .	35
1.5	Überprüfung von Krankenhausabrechnungen . . . . .	41
1.6	Fazit . . . . .	50
2	<b>Der ökonomische Kontext: Die Finanzierung des Krankenhauses unter DRG-Bedingungen</b> . . . . .	51
	<i>Peter Merguet</i>	
2.1	Einleitung . . . . .	51
2.2	Das DRG-System zwingt Krankenhäuser zur Effizienzsteigerung . . . . .	51
2.3	Die Aufzehrung von Effizienzgewinnen ist dem System implizit . . . . .	55
2.4	Das DRG-System zwingt Krankenhäuser zur »Flucht in die Menge . . . . .	56

2.5	Die Effizienzsteigerung kann Effektivität und Qualität steigern, geht aber auch mit Belastungen für Personal und Patienten einher . . . .	58
2.6	Das DRG-System setzt Fehlanreize bei der medizinischen Versorgung . . .	59
2.7	Ökonomische Überlegungen beeinflussen das medizinische Handeln . . .	61
2.8	Die Verweildauerdiskussion erlebt eine zunächst unerwartete Renaissance . . . . .	62
2.9	Die Komplexität des Systems macht eine »richtige« Fallkodierung trotz eines hohen Aufwandes unmöglich . . . . .	64
2.10	Fehlerhafte Abrechnungen treffen Kostenträger und Krankenhäuser gleichermaßen . . . . .	66
<b>II Abrechnungsverstöße – Befunde, Analysen, Perspektiven . . . . .</b>		<b>69</b>
1	<b>Beobachtungen und (kriminologische) Deutung . . . . .</b> <i>Ralf Kölbel und Torge Sulkiewicz</i>	<b>71</b>
1.1	Schwierigkeiten bei der Feststellung von Abrechnungsfehlern und Manipulationen . . . . .	71
1.2	Befunde zur Fehlerverbreitung . . . . .	79
1.3	Manipulationsindikatoren . . . . .	82
1.4	Insbesondere: Unberechtigte Überleistungen und deren Abrechnung . . .	90
1.5	Fehler- und manipulationsförderliche Situationsdeutungen . . . . .	94
2	<b>Fehlerfeststellungen des MDK als Manipulationshinweis? . . . . .</b> <i>Peter Dirschedl und Beate Waibel</i>	<b>107</b>
2.1	Einleitung . . . . .	107
2.2	Definitionen: Abrechnungsfehler oder fehlender Leistungs-/ Vergütungsanspruch? . . . . .	108
2.3	Häufigkeit fehlerhafter Abrechnungen . . . . .	110
2.4	Hinweise auf Manipulationen: Beispiele aus der Begutachtungspraxis . .	111
2.5	Fazit . . . . .	116
3	<b>Statement: Ökonomisierung und ärztliche Freiheit . . . . .</b> <i>Hans-Friedrich Kienzle</i>	<b>117</b>
4	<b>Regressen gegen Krankenhausabrechnungen . . . . .</b> <i>Christoph Bobrowski</i>	<b>125</b>
4.1	Einleitung . . . . .	125
4.2	Hintergrund . . . . .	125
4.3	Kodierung von Diagnosen und Prozeduren . . . . .	128
4.4	Leistungserbringung nicht zu Lasten der GKV . . . . .	131

4.5	Leitlinien und Evidence Based Medicine . . . . .	144
4.6	Proaktives Handeln der Kostenträger . . . . .	145
4.7	Zusammenfassung . . . . .	149
<b>III Kontroll- und Definitionsprozesse . . . . .</b>		<b>151</b>
1	<b>Prüf- und Entscheidungsverhalten der Kassen . . . . .</b> <i>Torge Sulkiewicz</i>	<b>153</b>
1.1	Zum Begriff des »Abrechnungsfehlers« . . . . .	153
1.2	Die empirische Befundlage zum Prüfverhalten . . . . .	154
1.3	Zwischenbilanz . . . . .	169
1.4	Die Rolle der Überprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen . . . . .	170
2	<b>Zur strafrechtlichen (Ir-)Relevanz von Abrechnungsverstößen . . . . .</b> <i>Ralf Kölbel</i>	<b>175</b>
2.1	Die »theoretische« Einordnung: Eine strafrechtliche Bewertung der Manipulationsformen . . . . .	175
2.2	»Sperrigkeit« der Materie für das Strafrecht . . . . .	181
2.3	Implementierungsbarrieren . . . . .	187
2.4	Fazit und Ausblick . . . . .	194
<b>Literatur . . . . .</b>		<b>196</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>		<b>209</b>
<b>Verzeichnis der Autoren . . . . .</b>		<b>212</b>